



**Geschäftsstelle**  
Forum Equal Pay Day  
Träger: BPW Germany e.V.  
Sigmaringer Straße 1  
10713 Berlin  
T +49 (030) 311 705 17  
F +49 (030) 311 705 16  
info@equalpayday.de  
www.equalpayday.de

**Projektleitung**  
Christel Riedel  
c.riedel@equalpayday.de  
**Projektmanagement**  
Waltraud Kratzenberg-Franke  
w.kratzenberg@equalpayday.de

**Präsidentin BPW Germany e.V.**  
Henrike von Platen  
hvp@bpw-germany.de

**Bankverbindung**  
Berliner Volksbank  
IBAN  
DE68100900002323591035  
BIC  
BEVODEBB

St-Nr. 27/657/53111  
AG Wiesbaden  
22VR2307

## PRESSEMITTEILUNG: AUFRUF ZUM EQUAL PAY DAY 2015 Ab heute müssen Frauen noch 29 Tage umsonst arbeiten!

Berlin, 19.02.2015 Am 20. März 2015 ist Equal Pay Day – der Tag, bis zu dem Frauen in Deutschland bei einer Lohnlücke von fast 22 Prozent umsonst arbeiten. Bundesministerin Manuela Schwesig und die Business and Professional Women Germany rufen zu bundesweiten Aktionen, die auf die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern in Deutschland aufmerksam machen, auf. Im Fokus des Aktionstags steht das Thema *Transparenz*.

Und was verdienen Sie? Diese Frage wird in Deutschland selten gestellt und äußerst ungern beantwortet. Eine Folge dieses Tabus: Viele Frauen formulieren ihre Gehaltsforderungen zaghafter und stufen sich ohne Vergleichsbasis niedriger ein als Männer. Doch nicht nur für die individuelle Verhandlungsstärke bedeutet Gehaltstransparenz einen Gewinn. Um die schlechtere Bewertung typischer Frauenberufe endlich zu überwinden, müssen Tarifverträge und Arbeitsbewertungsverfahren nachvollziehbar sein: Welche Leistung wird wie vergütet? Das Motto der diesjährigen Equal Pay Day Kampagne lautet deshalb *Spiel mit offenen Karten: Was verdienen Frauen und Männer?*

Bundesministerin **Manuela Schwesig** betont: „Wenn gleichwertige Arbeit in unserem Land gleich bezahlt wird, dann ist es nicht nur gut für die Frauen, sondern für die ganze Gesellschaft. Am Equal Pay Day fordern wir keine Sonderrechte – sondern Gleichbehandlung. In diesem Sinne möchte ich alle aufrufen, am 20. März gemeinsam für eine faire Bezahlung von Frauen und Männern zu streiten.“

Der Business and Professional Women (BPW) Germany e.V. initiierte den Equal Pay Day 2008 erstmals in Deutschland. Seitdem wächst die Zahl und Vielfalt der Veranstaltungen von Jahr zu Jahr. **Henrike von Platen**, Präsidentin des Frauennetzwerks, erwartet auch dieses Mal wieder über 1.000 Aktionen in hunderten deutschen Städten und Gemeinden: „Die Lohnlücke von 22 Prozent zu schließen, ist ein zäher Kampf, der den Frauen nicht allein gelingen kann. Sowohl Frauen als auch Männer, Unternehmen, Politik und Sozialpartner sind eingeladen, am Equal Pay Day zusammen für eine gleichberechtigte Zukunft einzutreten.“

### WIE KANN MAN SICH BETEILIGEN?

Zeigen Sie Flagge für Entgeltgleichheit: Bundesweit sollen an Rathäusern und anderen Gebäuden wieder die roten Fahnen wehen. Oder machen Sie mit der roten Tasche auf die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen aufmerksam. Über weitere Veranstaltungen in ganz Deutschland informiert die interaktive Aktionslandkarte unter [www.equalpayday.de/aktionslandkarte](http://www.equalpayday.de/aktionslandkarte). Wer eine eigene Aktion zum Equal Pay Day plant, kann diese in der Aktionslandkarte eintragen und sich im EPD Shop [www.equalpayday.de/shop](http://www.equalpayday.de/shop) mit Werbemitteln ausrüsten.



**BPW GERMANY**

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Geschäftsstelle  
Forum Equal Pay Day  
Träger: BPW Germany e.V.

## INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG

Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day, die durch den BPW Germany geleitet und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert wird, berät Sie gerne rund um das Thema *Entgeltgleichheit*.

Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day  
Sigmaringer Straße 1 | 10713 Berlin  
Telefon: 030 31 17 05 17 | Mail: [info\(at\)equalpayday.de](mailto:info(at)equalpayday.de)

Anschauliche Informationen zum Schwerpunktthema *Transparenz* bietet zudem die Kampagnen-Website [www.equalpayday.de](http://www.equalpayday.de). Im *Toolkit* wird Material für die Planung von Veranstaltungen bereitgestellt. Alle Vorträge der EPD Foren sind als Videos in der *Mediathek* verfügbar. Live mitdiskutieren können Interessierte in den kommenden Wochen bei weiteren Veranstaltungen, die das Forum Equal Pay Day mit diversen Partnern organisiert. Die Termine und Programme finden Sie unter: [www.equalpayday.de/veranstaltungen/](http://www.equalpayday.de/veranstaltungen/)

## PRESSEKONTAKT

Sophie von Zezschwitz, Kommunikation Equal Pay Day  
Telefon: (030) 650 046 34 | Mail: [presse@equalpayday.de](mailto:presse@equalpayday.de)

## EQUAL PAY DAY

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den geschlechtsspezifischen Entgeltunterschied, der laut Statistischem Bundesamt aktuell 22 Prozent in Deutschland beträgt. Umgerechnet ergeben sich daraus 79 Tage, die Frauen zum Jahresanfang umsonst arbeiten müssen: 21,6 Prozent von 365 Tagen = 79 Tage. Der nächste Equal Pay Day findet am 20. März 2015 statt.

Der Equal Pay Day wurde 2008 allein auf Initiative des BPW Germany erstmals in Deutschland durchgeführt. Business and Professional Women (BPW) ist eines der größten und ältesten Berufsnetzwerke für angestellte und selbständige Frauen. BPW Germany ist Teil des BPW International, der in rund 100 Ländern vertreten ist und Beraterstatus bei den Vereinten Nationen und beim Europarat genießt. Inzwischen findet der Equal Pay Day in über 20 europäischen Ländern statt.

Entstanden ist der Tag für gleiche Bezahlung in den USA. Die amerikanischen Business and Professional Women schufen 1988 mit der *Red Purse Campaign* ein Sinnbild für die roten Zahlen in den Geldbörsen der Frauen. Diesen Gedanken griff BPW Germany auf, sodass die roten Taschen bundesweit längst zum Symbol des Equal Pay Day wurden.



BPW GERMANY

BPW Germany ist Mitglied in der International Federation of Business and Professional Women. 2008 zeichnete das Netzwerk für die Einführung des Equal Pay Day, des internationalen Aktionstages für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, in Deutschland verantwortlich. Die Geschäftsstelle Forum Equal Pay Day wird von BPW Germany geleitet. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend